

Beim Speed Dating gefunden

Theater | Neue Studiobühne arbeitet mit Regisseurin Daniela Burkhardt an Saalstück

Die Neue Studiobühne mit Regisseurin Daniela Burkhardt probt nicht nur für ein neues Saaltheaterstück, sondern hat auch ein neues Konzept und eine neue Regie.

■ Von Monika Braun

Baiersbronn. Freilichttheater im Sommer steht bei der Studiobühne nur noch alle zwei Jahre auf dem Programm – das nächste Mal im kommenden Jahr. »Das ist dann auch im Wechsel mit dem Sommertheater Freudenstadt eine sinnvolle Regelung«, erklärt Regina Braun, Kassiererin des Vereins.

Regina Braun spielt eine der Hauptrollen im aktuellen Stück »Blütenträume«, eine Saalproduktion, die ab dem 13. Oktober an verschiedenen Spielorten aufgeführt werden soll. Bei den Proben geht es mit viel Engagement und Spaß zur Sache, denn die Regisseurin und die Mitglieder der Studiobühne haben von Beginn an einen guten Draht zueinander gefunden.

»Wir haben uns sozusagen beim Speed-Dating für Regisseure kennengelernt«, erklärt Daniela Burkhardt, die aus Ammerbuch bei Tübingen zu den Proben nach Baiersbronn kommt. Im Rahmen eines



Regine Müller, Regina Braun, Dagmar Buchter, Julia Kotsch und Daniela Burkhardt (von links) bei einer Probe zum Saalstück »Blütenträume«.

Foto: Braun

Workshops wurden erste Kontakte geknüpft. Man sei sich gleich einig gewesen, sie für die neue Produktion nach Baiersbronn zu holen, erzählt Regina Braun. »Bei uns hat die Chemie einfach gepasst, und so habe ich spontan die Regie in Baiersbronn übernommen«, so Burkhardt.

»Blütenträume« ist eine Komödie mit Tiefgang von Autor Lutz Hübner, aus dessen Feder auch das letztjährige Saalstück »Frau Müller muss weg« stammt. »Mit Lutz Hübner haben wir uns einen richtigen Trendautor unserer Zeit ausgesucht, er wird gerne und häufig gespielt. Seine Stücke haben einen hohen Unterhaltungswert«, schwärmt die Regisseurin.

Die gelernte Schauspielerin hat seit rund acht Jahren ihre Liebe zur Inszenierung ent-

deckt und unterrichtet auch im Kinder- und Jugendbereich das Theaterspielen. Gleichzeitig ist sie Yoga-Lehrerin. Sie betont, dass die Freude am Spiel an erster Stelle stehen muss, denn alle würden ihr Herzblut auf der Bühne geben.

Seit Januar wird bereits geprobt. »Wir proben ohne Textbuch, es wird zu Hause gelernt. Und bei den Proben muss es dann einfach sitzen«, erklärt Regina Braun. Damit sind 15 Schauspieler mit vollem Einsatz gefordert. Mit Julia Kotsch hat Daniela Burkhardt eine Regieassistentin aus den Reihen des Vereins gefunden, die bereits einige tragende Rollen gespielt hat. Es sollen auch überraschende Soundeffekte eingebaut werden. Die musikalische Leitung übernimmt wieder Hei-

ke Stoll-Dieterle.

»Die Premiere des Stücks am 13. Oktober und einige Spielorte wie der Musiksaal im Richard-von-Weizsäcker Gymnasium, die Glashütte Buhlach, das Kurhaus Huzenbach und das Stadthaus Freudenstadt sind bereits geklärt«, so Otto Gaiser, Vorsitzender der Neuen Studiobühne.

Im aktuellen Stück geht es um einen VHS-Kurs für Singles 50+, die sich für die Partnersuche auf den neuesten Stand bringen wollen – das Üben des Flirtens inbegriffen. Missglückte Coachingmethoden, unterschiedliche Charaktere mit individuellen Biografien prallen aufeinander. Für spannende Unterhaltung ist gesorgt, und der Inhalt verspricht Training für die Lachmuskeln.